

Fortbildungsreihe: „Erlebnispädagogik für Menschen mit und ohne Behinderung“



Kontaktperson

Frau Andrea Szabadi

Inhalt:

Konzept

Preis

Fortbildungsreihe: Erlebnispädagogik für Menschen mit und ohne Behinderung

Menschen mit einer Behinderung brauchen genauso wie alle anderen Erlebnisse, Herausforderungen und Naturerfahrung. Erlebnisorientierte und handlungsorientierte Methoden können den Entwicklungsprozess ganzheitlich und nachhaltig fördern.

Diese Fortbildungsreihe ist in 3 Module aufgeteilt, wovon das Modul 1 + 2 zusammen gebucht werden müssen und das 3 te Modul separat gebucht werden kann.

Dieses Seminarangebot richtet sich vor allem an MitarbeiterInnen von Einrichtungen für Menschen mit Behinderung mit dem Ziel diese Methode kennenzulernen und praktisch anzuwenden.

Zielgruppe

MitarbeiterInnen aus der Behindertenarbeit
Teilnehmerzahl: mind. 10 max. 15 Personen

Ausbildungs- ziele

- Selbsterfahrung erlebnispädagogischer Methoden
- Theoretische Hintergründe und Überblick über Methoden und Anwendungsbereiche der Erlebnispädagogik
- Praktische Erfahrungen sammeln in Aufbau, Anleitung und Reflexion erlebnispädagogischer Elemente
- Modifizierung des Gelernten und Transfer auf die eigene Praxis mit Menschen mit und ohne Behinderung

Methoden

Diese Fortbildungsreihe ist erlebnis- und erfahrungsorientiert angelegt. Die inhaltliche Gestaltung und die Methoden sind prozessorientiert. Die Teilnahme an dieser Fortbildungsreihe setzt die Bereitschaft voraus, sich auf Selbsterfahrungsprozesse einzulassen. Theorieimpulse werden praxisorientiert eingebaut.

Inhalte

- Vermittlung handlungsorientierter Trainingsmethoden
- Auswahl, Anleitung und Auswertung von praktischen Trainingselementen
- Grundkenntnisse über Gruppendynamik und Gruppenpädagogik
- Theorie der Erlebnispädagogik und Transfermodelle
- Zielgruppen und Wirkungsweisen der Erlebnispädagogik
- Vermittlung aktueller Sicherheitsstandards
- Modifizierung der Methode für Menschen mit und ohne Behinderung

Termine	Modul 1: 3 Tage Grundkurs 18. –20 Mai 2009 Modul 2: 4 Tage Aufbaukurs 6. – 9 Juli 2009 Modul 3: 3 Tage Vertiefungskurs 1. – 3 . Sept.2009
Grundkurs	Modul 1 Chancen der Methode Erlebnispädagogik
Modul I	<p>Grundkurs: Chancen der Methode Erlebnispädagogik Eine Einführung in Theorie und Praxis Dauer: 3 Tage</p> <p>Ziele.</p> <ul style="list-style-type: none"> ○ Theoretischer und praktischer Einstieg in die EP ○ Selbsterfahrung erlebnispädagogischer Methoden ○ Eigenständiges Planen und Durchführen von PLA´s und niederen Seilelementen ○ Modifizierung der Methode für Menschen mit und ohne Behinderung ○ Persönliche Grenzerfahrung <p>Inhalte:</p> <ul style="list-style-type: none"> ○ Theorie Input zu Methode, Prinzipien und Handlungsfelder der EP ○ Niedere Seilelemente (Input und Aufbau) ○ Anwendungsmöglichkeiten von niederen Seilelementen ○ Komplexe outdoor Übung z.B. Schuchtüberquerung, Abseilen oder pampers pole ○ Knotenkunde und Sicherheitsstandards <p>Methode:</p> <ul style="list-style-type: none"> ○ Interaktions- und Teamübungen ○ Reflexion ○ Hard skill Übungen z.B. Abseilen ○ Theoretische Input´s und praktisches Experimentieren ○ Feedback und Kollegialer Austausch <p>Modelle: nach Absprache</p>
Termin:	20. –22 April 09 Beginn: 11 Uhr Ende: 17 Uhr
Ort:	Naturfreundehaus Artelshofen in der Hersbrucker Schweiz http://WWW.falkenberghaus.de
Unterkunft:	Selbstversorger Haus
	Wir weisen nochmals ausdrücklich darauf hin, dass der Schwerpunkt im pädagischen und nicht im fachsportlichen Bereich liegt. D.h. Sie haben keine fachsportliche Qualifikation nach dieser Ausbildung

Aufbaukurs

Modul 2: Experimentieren und umsetzen

Modul 2

Aufbaseminar: Experimentieren und umsetzen
 Methoden und Techniken praktisch anwenden. Planung und Durchführung von erlebnispädagogischen Aktivitäten
 Dauer: 4 Tage



Ziele.

- Idee für eigenständiges Planen und Durchführen erlebnispädagogischer Maßnahmen
- Kennenlernen von Sicherheitsstandards und hard skills Übung wie z.B. Floßbauaktion und oder Höhle
- Überprüfung und weitere Entwicklung des eigenen Leitungsverhalten

Inhalte:



- Floßbauaktion (komplexe Übung)
- Höhlenbefahrung
- Anwendungsmöglichkeiten des Element´s Wasser und Spielformen
- Konzepterarbeitung und praktische Durchführung
- Sicherheitsstandards im Element Wasser
- Input zu Konzepterstellung, Planung, Durchführung und Nachbereitung einer EP Maßnahme

Methode:



- Szenarienarbeit
- Theoretische und praktische Input´s zu hard skills und soft skills
- Konzepterarbeitung und praktische Durchführung
- Feedback und Kollegialer Austausch

Modelle: nach Absprache

Termin:

6. – 9 Juli 2009
 Beginn: 11 Uhr
 Ende: 17 Uhr

Ort:

Naturfreundehaus Artelshofen in der Hersbrucker Schweiz
<http://WWW.falkenberghaus.de>

Unterkunft:

Selbstversorger Haus

ReferentInnen-team

Christian Alex: Dipl. Soz. – Päd, langjähriger Referent im Bereich Erlebnispädagogik für Menschen mit und ohne Behinderungen.
Martin Heine: Dipl. Soz. - Päd., langjähriger Referent der Zusatzausbildung Erlebnispädagogik bei Outward Bound Deutschland und roots die Profi´s für´s Zwischenmenschliche sowie roots e.V.
Andrea Szabadi Heine Dipl. Soz. - Päd., langjähriger Referentin der Zusatzausbildung Erlebnispädagogik bei Outward Bound Deutschland und roots die Profi´s für´s Zwischenmenschliche sowie roots e.V.

Aufbaukurs	Modul 3: Vertiefen und umsetzen mit realen TeilnehmerInnen
Modul 3   	Vertiefungskurs: Vertiefen und umsetzen mit realen TeilnehmerInnen Hier geht es vor allem darum , einen Erlebnispädagogischen Tag konzeptionell zu planen und mit realen TeilnehmerInnen mit Behinderungen durchzuführen um anschließend sich auf kollegialer Ebene auszutauschen Dauer: 3 Tage Unterkunft: Ziele. <ul style="list-style-type: none"> ○ Idee für eigenständiges Planen und Durchführen erlebnispädagogischer Maßnahmen ○ Konzepterstellung einer Erlebnispädagogischen Maßnahme für Menschen mit Behinderungen ○ Direktes Feedback von realen TeilnehmerInnen Inhalte: <ul style="list-style-type: none"> ○ Input zu Konzepterstellung, Planung, Durchführung und Nachbereitung einer EP Maßnahme ○ Exemplarisches Durchführen von je ½ Tag Erlebnispädagogik für Menschen mit und ohne Behinderung Methode: <ul style="list-style-type: none"> ○ Kleingruppenarbeit ○ Konzepterarbeitung und praktische Durchführung ○ Feedback und Kollegialer Austausch Modelle: nach Absprache
Termin:	1. -3.9.09 Beginn: 11 Uhr Ende: 17 Uhr
Ort:	Naturfreundehaus Artelshofen in der Hersbrucker Schweiz http://WWW.falckenberghaus.de
Unterkunft:	Selbstversorger Haus
	Wir weisen nochmals ausdrücklich darauf hin, dass der Schwerpunkt im pädagogischen und nicht im fachsportlichen Bereich liegt. D.h. Sie haben keine fachsportliche Qualifikation nach dieser Ausbildung
ReferentInnen-team	Christian Alex: Dipl. Soz. – Päd, langjähriger Referent im Bereich Erlebnispädagogik für Menschen mit und ohne Behinderungen. Martin Heine: Dipl. Soz. - Päd., langjähriger Referent der Zusatzausbildung Erlebnispädagogik bei Outward Bound Deutschland und roots die Profi´s für´s Zwischenmenschliche sowie roots e.V. Andrea Szabadi Heine Dipl. Soz. - Päd., langjähriger Referentin der Zusatzausbildung Erlebnispädagogik bei Outward Bound Deutschland und roots die Profi´s für´s Zwischenmenschliche sowie roots e.V.

Kosten	<p><u>Die Gebühr beträgt für die Module 1 + 2 :</u> 560,- € pro TeilnehmerIn bei mind. 10 TeilnehmerInnen + ca. 180,- € Übernachtung und Verpflegung für beide Module Getränke müssen vom Haus abgenommen werden (bitte dieses Geld bar mitbringen)</p> <p><u>Die Gebühr beträgt für das Modul 3 :</u> 240,- € pro TeilnehmerIn bei mind. 12 TeilnehmerInnen + ca. 105,- € Übernachtung und Verpflegung Getränke müssen vom Haus abgenommen werden (bitte dieses Geld bar mitbringen)</p> <p><u>Leistungen:</u> Konzeption, Durchführung, Material, Handouts.</p> <p>Die Kosten für An- und Abreise zu den Veranstaltungsorten sind nicht enthalten. Die Verpflegung muss selbst organisiert werden (Einkauf übernehmen roots Trainer) und die Hüttenkosten werden von dem roots Trainer eingesammelt. Die Trainerkosten für Unterkunft und Verpflegung werden auf die TeilnehmerInnen umgelegt.</p>
Kontakt, und Anmeldung	<p>Sehen Sie Anmeldebogen</p>
Anmeldung / Rücktrittsbedingungen	<ul style="list-style-type: none"> • Die verbindliche Anmeldung erfolgt durch die Unterzeichnung und Abgabe des beiliegenden Anmeldebogens. • Endgültiger Anmeldungsschluss • Die Ausbildung findet nur mit mindestens 12 TeilnehmerInnen statt • Im Falle eines Rücktritts fallen folgende Anteile der Teilnehmergebühr zur Erstattung an: <ul style="list-style-type: none"> 30 % ab Vertragsunterschrift bis 6 Wochen vor Ausbildungsbeginn 50 % weniger als 6 bis 4 Wochen vor Ausbildungsbeginn 75 % weniger als 4 bis 1 Woche vor Ausbildungsbeginn 100 % weniger als 1 Woche vor Trainingsbeginn
Versicherung	<p>Die roots Trainer sind haftpflichtversichert.</p>
Medizinischer Bogen	<p>Nach der Anmeldebestätigung werden Sie gebeten, zu Ihrer persönlichen Sicherheit einen medizinischen Selbstauskunftsbogen auszufüllen. Dieser Bogen wird nur von den Trainern von "roots" eingesehen und absolut vertraulich behandelt.</p>
Teilnehmerbescheinigung	<p>roots stellt den TeilnehmerInnen mit Abschluss der Fortbildungsreihe eine Teilnahmebescheinigung über Dauer und Inhalte aus.</p>



Naturfreundehaus am Falkenberg

Adresse	Naturfreundehaus Artelshofen in Artelshofen Hüttentelefon: 09152/8771 Naturfreundehaus Artelshofen in der Hersbrucker Schweiz http://WWW.falkenberghaus.de
Kapazität	30 Schlafplätze, 1 Schlafsaal für 14 Personen, 1 Schlafsaal mit 12 Personen, ein Dreibett- und 1 Zweibettzimmer
Beschreibung	Das 1926, von den Naturfreunden selbst erbaute Haus liegt inmitten eines Waldgebiets hoch über dem Pegnitztal und ist hervorragend für Gruppe bis zu 30 Personen geeignet.
Verpflegung	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Selbstversorgerhütte ▪ voll eingerichtete Küche, separater Vorratsraum ▪ Getränke im Haus erhältlich
Umgebung & Aktivitäten	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Wanderungen ▪ Klettern und Klettersteig, ▪ Abseilen ▪ Seilgartenbegehung ▪ Höhlenbefahrung ▪ Abenteuerparcours ▪ Orientierungstour ▪ Floßbauaktion
Aufenthalts- und Seminarräume	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Aufenthaltsraum mit ca. 30 Sitzplätzen
Anreise	<p>Mit der Bahn: Richtung Bayreuth bis zum Bahnhof Vorra. → von dort geht es weiter auf dem Fußweg nach Artelshofen und ab dem Gasthof der Beschilderung folgen bis zum Naturfreundehaus</p> <p><u>Mit dem Auto:</u> A6 Richtung Nürnberg → A9 Richtung Berlin → Ausfahrt Lauf/Hersbruck → B 14 nach Hersbruck → Ausfahrt Hohenstadt/ Richtung Hohenstadt → Hinter dem Bahnübergang rechts abbiegen nach Velden/Neuhaus bis Artelshofen → beim Gasthof Pechwirt rechts ab, den Berg hoch und der Beschilderung folgen</p>

